Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 119 (2022)
Heft: 1

Vorwort: Handlungsbedarf bleibt bestehen
Autor: Hess, Ingrid

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ingrid Hess
Redaktionsleiterin

EDITORIAL

HANDLUNGSBEDARF BLEIBT BESTEHEN

Die Gründe für einen Nichtbezug von Sozialleistungen sind vielfältig und können im Moment nicht abschliessend geklärt werden. Dennoch gibt es eine Reihe von Vorschlägen, wie der Zugang zu Unterstützung durch die Sozialhilfe für Personen, die sich in einer Notlage befinden, verbessert werden kann. Nutzlos sind diese Massnahmen jedoch, wenn die Politik genau das erreichen will, dass bestimmte Bevölkerungsgruppen keine Sozialhilfe beziehen können, ohne befürchten zu müssen, das Aufenthaltsrecht zu verlieren. Stimmen aus der Westschweiz verurteilen diese Migrationspolitik via Sozialhilfe zu Recht aufs Schärfste (Seite 16). Zürich führte kurzerhand eine neue Art der Hilfe ausserhalb der Sozialhilfe ein, auch wenn dies per Gerichtsentscheid gestoppt wurde, bleibt die Lage für die Betroffenen unzumutbar, und Handlungsbedarf bleibt bestehen.

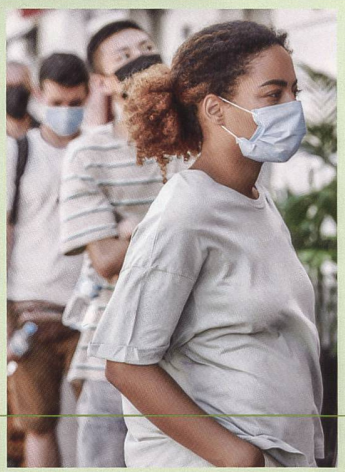
Gar nicht erst auf Sozialhilfe angewiesen sein, sollten viele Familien. Doch viele sind es, wie der hohe Anteil an Kindern in der Sozialhilfe zeigt. Die neue Präsidentin der Eidg. Familienkommission Barbara Maire-Hefti sagt im Interview, es sei Zeit nun die Diskussionen um die Verbesserung der Situation von Familien zu führen. Internationale Vergleichsstudien zeigen die Schweiz in der Familienpolitik als Schlusslicht. Der Kanton Waadt zeigt, dass es auch anders geht. Mit Familienergänzungsleistungen können Familien mit geringem Einkommen unterstützt und damit vor dem Bezug von Sozialhilfe bewahrt werden (Seite 10).

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre

SCHWERPUNKT

Beunruhigender Nichtbezug

Wer trotz wirtschaftlicher Not auf Sozialhilfe verzichtet, erhält auch keine persönliche Unterstützung zur Überwindung der schwierigen Lage. Fachleute nehmen daher die verschiedenen Studien über den Nichtbezug von Sozialhilfe mit Besorgnis zur Kenntnis. Vor allem Migrantinnen und Migranten verzichten trotz Anspruchsvoraussetzung zunehmend auf Sozialhilfe, weil sie seit 2021 verstärkt negative Folgen für ihr Aufenthaltsrecht in der Schweiz befürchten müssen.



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich

ISSN 1422-0636 / 119. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 7. März 2022
Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Juni 2022

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zeso@skos.ch, Tel. 031 326 19 13 REDAKTION Ingrid Hess, Iris Meyer MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE Elisabeth Baume-Schneider, Markus Bieri Béatrice Devènes, Christoph Eymann, Jürg Guggisberg, Oliver Hümbelin, Amanda Ioset, Sophie Mastelinck, Christoph Mattes, Frédéric Richter, Max Spring, Timo Sykora TITELBILD Shutterstock, LAYOUT, KORREKTORAT, DRUCK Stämpfli AG, Kommunikationsunternehmen, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, zeso@skos.ch, Tel. 031 740 97 86 ABOVERWALTUNG, SKOS, PREISE Jahresabonnement CHF 89.– (SKOS-Mitglieder CHF 74.–) Jahresabonnement Ausland CHF 125.– Einzelnummer CHF 25.–